

Pressemitteilung

Innovationsschub für mitteldeutsche Deep-Tech-Szene: HHL und CTC starten Kooperation

Ein neuer Katalysator für Mitteldeutschlands Deep-Tech-Szene: Die HHL Leipzig Graduate School of Management und das Center for the Transformation of Chemistry (CTC) bündeln ihre Kräfte. Mit ihrer jüngst besiegelten Partnerschaft wollen sie naturwissenschaftliche Spitzenforschung und Unternehmertum in der Region enger zusammenbringen. Die gemeinsamen Ziele: Gründungsorientierung im Bereich Deep Tech vorantreiben und wissenschaftliche Erkenntnisse zügig in marktfähige Anwendungen überführen. Zugleich schafft die Kooperation neue interdisziplinäre Vernetzungsmöglichkeiten zwischen Forschenden beider Häuser aus Natur- und Wirtschaftswissenschaften.

Damit treiben HHL und CTC Innovationen entlang des Dreiklangs aus Wissenschaft, Transfer und Bildung voran. Sie überführen exzellente Forschung in Ausgründungen und qualifizieren die nächste Generation von Forschenden sowie Unternehmerinnen und Unternehmern. Dafür greifen vier Hebel ineinander: Aus- und Weiterbildung, interaktive Austauschformate, Gründungsunterstützung sowie die strategische Nutzung von geistigem Eigentum.

Science meets Business: Inhalte der Kooperation

Geplant sind gegenseitige Lehrbeiträge, gemeinsame Kurse und Workshops sowie praxisnahe Abschlussarbeiten auf Basis realer Deep-Tech-Szenarien. So bringen beide Partner wissenschaftliche Erkenntnisse frühzeitig in unternehmerische Kontexte ein und führen Studierende an wissenschaftsbasiertes Unternehmertum (Sciencepreneurship) heran.

Kurzfristig umsetzbare Austauschformate wie Lunch Talks oder Mikro-Workshops schaffen erste Anknüpfungspunkte für fachlichen Dialog und künftige Zusammenarbeit. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung frühphasiger Geschäftsideen, vor allem bei technologisch komplexen und risikoreichen Deep-Tech-Projekten. Vorgesehen sind interdisziplinäre Matchmaking-Formate zur Teambildung, Meet-and-Learn-Sessions

mit Alumni- Gründerinnen und -Gründern sowie niedrigschwellige Beratungsangebote für Early-Stage-Ideen.

Darüber hinaus entwickeln HHL und CTC gemeinsame Ansätze, um Technologien, geistiges Eigentum und Produktentwicklung enger zu verzahnen. So sollen tragfähige Kommerzialisierungspfade für Deep-Tech-Innovationen entstehen.

Zusammenarbeit wird bereits gelebt

Flankiert wird die Kooperation durch die Teilnahme an Veranstaltungen der jeweils anderen Einrichtung. Ein erster erfolgreicher Auftakt war die HHL Entrepreneurship Week im April, die führende Gründungszentren und Startup-Coaches sowie Forschende und Studierende aus ganz Europa in Leipzig versammelte. Ein interdisziplinäres Team des CTC stellte seine Forschung in einer Poster-Session und einem Fachvortrag vor.

Stimmen zur Kooperation

„Unsere Zusammenarbeit mit dem CTC ist ein Zugewinn für das Innovationsökosystem der Region. Gemeinsam bringen wir Talente, Technologien und unternehmerische Kompetenz zusammen und stärken so den Deep-Tech-Standort Mitteldeutschland“, erklärt Prof. Dr. Tobias Dauth, Rektor der HHL.

„Die Transformation der Chemie braucht mehr als exzellente Forschung – sie braucht Menschen, die wissenschaftliche Ideen in unternehmerische Lösungen übersetzen. Genau hier setzt unsere Kooperation mit der HHL an: Wir schaffen eine strukturierte Plattform, auf der betriebswirtschaftliche und naturwissenschaftliche Kompetenzen gezielt zu einem integrierten Sciencepreneurship-Ansatz zusammengeführt werden. Damit fördern wir aktiv die Entwicklung innovativer Geschäftsideen aus der chemischen Forschung und unterstützen deren Überführung in nachhaltige, marktfähige Anwendungen“, ergänzt Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Seeberger, wissenschaftlicher Geschäftsführer des CTC.

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

ist eine universitäre Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Laut Financial Times-Ranking zählt sie zu den führenden internationalen Business Schools und erreicht global Top-Platzierungen in den Bereichen Karriereberatung, Alumni-Netzwerk und Gehalt nach Graduierung. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule Deutschlands ist die Ausbildung unternehmerisch denkender, verantwortungsbewusster und leistungsfähiger Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft hat die HHL 2025 zum siebten Mal in Folge als Gründerhochschule

Nummer 1 in Deutschland ausgezeichnet. Aus der HHL sind in den letzten 30 Jahren über 530 Unternehmensgründungen hervorgegangen mit mehr als 30.000 Mitarbeitenden. Als erste deutsche private Business School wurde die HHL durch die international renommierte AACSB akkreditiert und erlangte diesen Qualitätsstatus seither fünf Mal in Folge. <https://www.hhl.de/de/die-hhl>

Das Center for the Transformation of Chemistry (CTC)

Chemie neu denken – Das Center for the Transformation of Chemistry (CTC) ist das erste Großforschungszentrum in Deutschland, das sich der Kreislaufwirtschaft in der Chemie widmet. Seine Mission ist es, die Transformation der chemischen Industrie voranzutreiben – für eine nachhaltigere Zukunft. Das CTC wurde 2025 als gemeinnützige GmbH gegründet und soll bis 2038 auf bis zu 1.000 Mitarbeitende wachsen. Gemeinsam wird das Team an zwei visionären Moonshots für die Chemie arbeiten: dem vollständig recycelbaren Auto und dem autonomen Labor. Mit dauerhaften Standorten in Delitzsch (Sachsen) und Merseburg (Sachsen-Anhalt) wird das CTC den Strukturwandel in Mitteldeutschland voranbringen. Das CTC wird finanziert vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt, dem Freistaat Sachsen sowie dem Land Sachsen-Anhalt. <https://www.ctc-germany.org/forschung>

Pressekontakt CTC

Dana Marschner
Strategische Kommunikation
Mobil: +49 151 5521 0356
E-Mail: dana.marschner@ctc-germany.org

CTC gGmbH – Center for the Transformation of Chemistry
Richard-Wagner-Str. 7a, 04509 Delitzsch, Germany
<https://www.ctc-germany.org>

Pressekontakt HHL

Elisa Vetter
Media Relations Manager
Tel.: +49 341 9851 614
Mobil: +49 170 2973 880
E-Mail: pressestelle@hhl.de

Pressefotos



Foto 1: HHL und CTC bündeln ihre Kräfte: v.l. Rektor Prof. Dr. Tobias Dauth (HHL), Kanzlerin Dr. Hiltrud Ludwig (HHL), Wissenschaftlicher Geschäftsführer Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Seeberger (CTC), Administrativer Geschäftsführer Christian Harringa (CTC) © Elisa Vetter/HHL



Foto 2: Dreiklang aus Wissenschaft, Transfer und Bildung: v. l.: Prof. Dr. Tobias Dauth (HHL), Tim Tegtmeier (CTC), Dr. Eric Sletten (CTC), Prof. Dr. Dominik Kanbach (HHL), Sarah Kilz (CTC), Prof. Dr. Stephan Stubner (HHL), Dr. Toni Grell (CTC) © Enrico Meyer/HHL



Foto 3: Wissenschaftlicher Vortrag von Tim Tegtmeier (CTC) während der HHL Entrepreneurship Week 2026 © Enrico Meyer/HHL